

SOZIALE DORFZENTREN

Damit das Dorf ein Zuhause hat!

In vielen Dörfern fehlt es an Angeboten für die Gemeinschaft. Wir suchen aktive Dorfgemeinschaften, Vereine und Kommunen, die daran etwas ändern wollen. Ob Begegnungsstätte, Dorfladen, Mittagstisch für Pflegebedürftige, Jugendtreff oder Kulturort: Wir begleiten Euch bei der Entwicklung und Umsetzung Eurer Vision.

- 🏠 Wir bringen Euch in Kontakt mit anderen Dörfern, erfolgreichen Projekten und Macher:innen, die ihre Ideen bereits umgesetzt haben.
- 🏠 Wir zeigen auf, welche Förderprogramme für Eure Vorhaben passen könnten.
- 🏠 Wir teilen Best-Practice-Beispiele, die inspirieren und Mut machen.

Gute Ideen und Menschen, die sie miteinander teilen, Tatendrang und Energie gestalten die Zukunft Eures Dorfes.

- 🏠 Ihr wollt den Ort schaffen, an dem das Dorf zusammenkommt, wisst aber nicht so recht wie?
- 🏠 Ihr seid schon auf dem Weg und wollt von den Erfahrungen Anderer lernen?
- 🏠 Ihr kennt ein Projekt, das unbedingt weitergetragen werden sollte?

Dann meldet Euch bei:

Antje Hille
Projektkoordination
„Soziale Dorfzentren“

0176 49042338
antje.hille@fa-altmark.de



Freiwilligen-Agentur
Altmark e.V.

WER SETZT DAS PROJEKT UM?

Projektleitung
Prof. Dr. Peter Dehne



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences

Projektkoordination
Maresa Pflanz

Transfermanagement
Laura Göpfert
wohnenplus@hs-nb.de

Realexperiment
Wohnen im Bestand



Landkreis Lüchow-Dannenberg

Projektkoordination
Lisa Schulze Darup
info@wendlandwohnen.de

Realexperiment
Soziale Dorfzentren



Freiwilligen-Agentur
Altmark e.V.

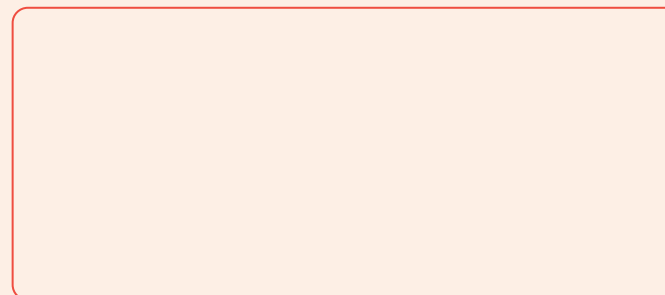
Landkreis Stendal

Projektkoordination
Antje Hille
antje.hille@fa-altmark.de

Projektlaufzeit: 01.07.2025 – 30.06.2028



WAS NOCH GESAGT WERDEN MUSS



**GUTES
LEBEN**

**GEMEINSCHAFTLICH
ORGANISIERT**

**WIE KANN'S
GEHEN?**



www.hs-nb.de/wohnenplus



wir! Wandel durch
Innovation
in der Region

Gefördert durch:



WOHNEN IM BESTAND

Für neue Perspektiven auf dem Wohnungsmarkt

Ziel der WendLandWohnen eG ist es, bezahlbare Wohnformen im Bestand zu ermöglichen. Dafür suchen wir leerstehende Immobilien, möchten mit den Eigentümern ins Gespräch kommen und gemeinsam Organisations- und Finanzierungsmodelle gemeinwohlorientiert entwickeln und umsetzen.

Du bist:

- 🏠 Immobilieneigentümer:in und suchst nach einer Lösung für Deine Immobilie?
- 🏠 Vertreter:in einer Kommune, Gemeinde oder der Kirche und kannst uns weiterhelfen?
- 🏠 einfach interessiert am Projekt?

Wir suchen:

- 🏠 Immobilien mit dem Potenzial für genossenschaftliche Wohnformen.
- 🏠 Ungenutzte Gebäude für sozialen Mietwohnraum.

Wir bieten:

- 🏠 Hilfe bei der Suche nach Förderprogrammen und Finanzierungsmöglichkeiten
- 🏠 Best-Practice-Beispiele, die inspirieren und Mut machen.

Dann melde Dich bei:

Lisa Schulze Darup
Projektkoordination
„Wohnen im Bestand“

info@wendlandwohnen.de



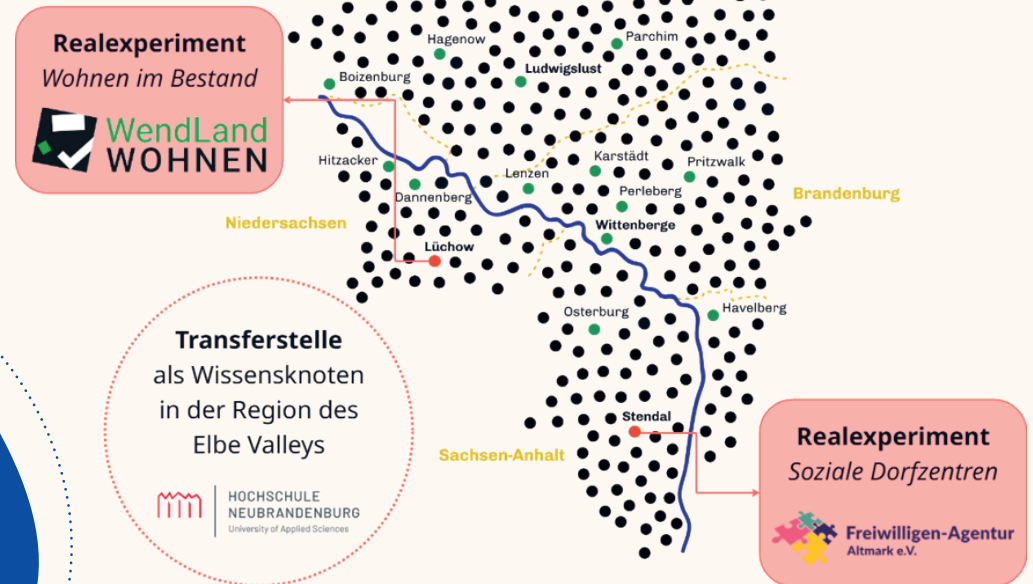
WAS WIRD ERPROBT?

- #gemeinschaftlichesWohnen
- #örtlicheDaseinsvorsorge
- #selbstorganisiert

„WOHNENPLUS²“ STEHT FÜR DIE FORMEL

Wohnen

- + gemeinschaftliche Formen des Zusammenlebens
- + Angebote der örtlichen Daseinsvorsorge



Worum geht es konkret?

An Orten, die vermeintlich strukturschwach sind, braucht es engagierte Menschen, die „ihre“ Daseinsvorsorge selbst in die Hand nehmen. Das Projekt WohnenPlus² möchte diese Aktivitäten unterstützen, erforschen und verbreiten – aus der Region für die Region.

Wir wollen Wege finden, wie sozialverträgliches Wohnen in den Dörfern zusammengedacht werden kann mit Orten der Begegnung und der Daseinsvorsorge, wie z.B. das Dorfgemeinschaftshaus, der Dorfladen, die Kulturscheune oder auch Nachbarschaftshilfe für Ältere.

Die Realexperimente im Wendland und in der Altmark erproben mit Partnern in den Dörfern konkrete Wohnmodelle im Bestand und soziale Dorfzentren.

Die Hochschule Neubrandenburg bereitet die praktischen Erfahrungen für andere Initiativen und Interessierte in der Region auf. Über eine Wissenplattform, Vernetzung, studentische Exkursionen (UniDörfer) und Erfahrungsaustausch fließt das Wissen wieder in die Region zurück.